

Sehr gerne! Hier ist die wörtliche Transkription der Audiodatei „Neue Aufnahme 3.m4a“:

---

## Transkription

- „Ich möchte gern eine App entwickeln, die soll mobil optimiert sein.
- Und die App heißt Future Skiller, Skiller ohne E geschrieben.
- Und der Slogan ist New Learning.
- Wenn ich die App öffne, soll das auch die Startseite sein, oben rechts ein Button Login und unten ein größerer Button, wo draufsteht: Ich bin neu hier.
- Wir gehen jetzt mal davon aus, ich bin neu hier und klicke auf diesen Button.
- Die Login-Session, die bauen wir später.
- Ich drücke also auf diesen Button und komme auf die Seite zwei in der App.
- Und auf Seite zwei steht als Text: Die App hilft dir dabei...
- Nee.
- Also auf Seite zwei steht da: Lebenslanges Lernen – also lebenslanges Lernen – wann, wie und wo du willst.
- Oben wieder rechts der Login-Button, unten ‚Weiter‘.
- Auf Seite drei steht jetzt: Wähle jetzt deinen KI-Coach, er wird dein ständiger Begleiter.
- Oben rechts der Login-Button, unten in der Mitte ‚Weiter‘.
- Jetzt komme ich auf Seite vier.
- Und auf Seite vier sind so kleine runde – oder sind sechs verschiedene Coaches zur Auswahl: drei Männer, drei Frauen.
- Das sind so kleine runde Kreise und in diesen Kreisen ist eine Art Gesicht – oder es ist ein Gesicht.
- Also zum Beispiel bei einer Frau...
- Die Gesichter, das soll ja so eine Art KI-Coach darstellen, könnten vielleicht in so einem Pop-up-Stil sein oder so.
- Und das sind also verschiedene Gesichter für verschiedene Coaches, und drunter steht immer der Name des Coachs, beispielsweise bei einer Frau Sibylle, beim Mann Andreas.
- Und unter dem Namen kommt noch der Wohnort.
- Der Wohnort ist nicht echt, aber der soll symbolisieren, welches Stimmenprofil dahinter abgelegt ist.
- Also beispielsweise beim Andreas steht drunter: Andreas aus Zürich.
- Und wenn ich jetzt den auswählen würde, hat der einen Schweizer Dialekt.
- Bei der Sibylle steht zum Beispiel drunter: Sibylle aus Dresden.
- Und die hat einen sächsischen Dialekt.

- Oder jetzt noch ein drittes Beispiel, sagen wir mal noch einen Mann: Mirko.
- Und der kommt jetzt meinetwegen aus Halle und hat einen sehr strengen Sprachdialekt.
- Wenn ich jetzt auf einen dieser... also Ziel ist, dass der Nutzer quasi, der ja noch nicht eingeloggt ist, sich irgendein Sprachprofil aussucht bzw. einen Coach – also einen Coach aussucht, wo dahinter das Sprachprofil liegt.
- Jetzt klickt er beispielsweise auf die Sibylle aus Dresden mit dem sächsischen Dialekt.
- Und dann fängt die an zu sprechen: Ja, hallo, mein Name ist Sibylle, ich komme aus Dresden. Ich würde mich freuen, wenn ich dich auf deiner Lernreise begleiten darf.
- So.
- Und dort soll man sich also einen aussuchen, einen Coach, und klickt dann auf ‚Weiter‘ und kommt zur nächsten Seite.
- Auf der nächsten Seite geht man in den direkten Dialog mit dem KI-Sprachassistenten.
- Und zwar genau mit dem, den man sich vorher ausgesucht hat.
- Jetzt ist der Dialog so aufgebaut, dass man einmal eine Sprachausgabe hat über den Lautsprecher vom Smartphone und aber auch gleichzeitig eine Textausgabe.
- Man könnte also jetzt über einen Knopf die Sprachausgabe ausschalten – zum Beispiel, ich bin jetzt gerade in der Straßenbahn und will jetzt nicht, dass das jemand hört – kann ich also aus- und einschalten und könnte normal mitlesen.
- Also es soll sowohl eine Sprachausgabe als auch eine Textausgabe stattfinden.
- Ganz am Anfang stellt sich der Sprachcoach vor, bedankt sich noch mal, dass du dich für ihn entschieden hast, und erklärt dir kurz in der App, um was es geht.
- Und das könnte folgendes Beispiel sein: Bei Future Skiller geht es um eine digitale Lernreise. Lebenslanges Lernen ist das New Learning.
- Ich begleite dich auf jeder Etappe.
- Du kannst mir jederzeit Fragen stellen und du kannst selbst bestimmen, was du wie, wo und wann lernen willst.
- Ein Kurs geht meistens drei bis vier Minuten und wird mit drei Quizfragen abgeschlossen.
- Am Ende baust du dir ein Skill-Profil auf, was du dir jederzeit anzeigen lassen kannst, wo die drei Komponenten Hard Skills, Soft Skills und Future Skills aufgezeigt werden.
- Skills sind die neue Währung deiner Karriere.
- Was darf ich dir noch erzählen?
- So, und jetzt geht der Dialog los.
- Jetzt würde ich zum Beispiel fragen: Na ja, wie viel kostet die App?
- Die App kostet nichts.
- Warum muss ich mich anmelden?
- Damit du immer wieder an derselben Stelle reinspringst und dein Skill-Profil anzeigen lassen kannst.

- Blablabla.
  - In der Antwort des Dialoges soll der Sprachcoach immer wieder darauf hinweisen: Du kannst doch einfach die App mal testen und wir fangen mit der ersten Lernreise an.
  - Und wenn du jetzt sagst ja, dann würde der kurz beschreiben, um was es in der ersten Lernreise geht.
  - Stell dir vor, die Welt ist VUKA. Stell dir vor, du reist nach VUKA. VUKA ist eine Welt – jetzt kommt die Definition von V-U-C-A – schnelle Veränderung und und und.
  - Lass uns gemeinsam starten. Wo möchtest du anfangen oder was möchtest du gerne wissen? Was interessiert dich schon immer?
  - Sag's mir und wir steigen an dieser Stelle gemeinsam ein in die VUKA-Welt.
  - So, und bis hierher möchte ich das erst mal als App ausgeben, weil alles, was später kommt, das kommt auch später.
  - Mir geht es hier speziell darum, dass man einen Einstieg hat – also wenn ein Nutzer das erste Mal diese App öffnet, dass er durch einen Prozess geführt wird, nicht abspringt, bei der Sache bleibt, Neugier entwickelt, das Thema spannend findet und durch seine Interaktion – also das Aussuchen des KI-Coachs beispielsweise – schon tätig wird, also quasi durch Klicken und und und sich schon mal an das ganze System gewöhnt bzw. bindet.
  - So, und das ist so die erste Version, die ich mir gerne mal anschauen würde und möchte die dann gern weiterentwickeln und verbessern.“
-